

ERFOLGSFAKTOREN DER WICHTIGSTEN STAKEHOLDER

GetCheckedOnline: Besserer Zugang zur Testung auf sexuell und durch Blut übertragene Infektionen



PATIENTEN

VERSTÄRKTE NUTZUNG

87 % der Personen, die sich über GetCheckedOnline (GCO) testen lassen, geben an, dass sie früher und häufiger testen, als wenn sie zu einer regulären Klinik oder einer Arztpraxis gehen müssten [n = 789, 2022 durchgeführte Umfrage unter regelmäßigen GCO-Nutzer]. Dies entspricht einer um 22 % höheren Testfrequenz im Vergleich zu Patienten, die die Provincial Sexually Transmitted Infection (STI) Clinic des British Columbia Center for Disease Control (BC CDC) (n = 19.497) besuchen. Dies entspricht auch den neuen STBBI-Diagnosen, einschließlich Chlamydien, Gonorrhoe, Syphilis, HIV und Hepatitis C, in 6 % aller GCO-Testepisoden innerhalb der letzten 3 Jahre.

VERBESSERTE ERFAHRUNG

In einer 2022 durchgeführten Umfrage unter regelmäßigen GCO-Nutzern (n = 789)

- gaben 11 % an, dass sie keinen Test gemacht hätten, wenn GCO nicht für STBBI-Tests verfügbar gewesen wäre.
- hatten 32 % keine übliche Anlaufstelle, bei der sie sich wohl fühlten, um sich von einem Arzt testen zu lassen.
- hatten 33 % keinen Hausarzt bzw. Pflegefachkraft.
- fanden es 52 % schwierig, einen Test von einem Arzt zu bekommen, wenn sie getestet werden mussten.
- gaben 41 % der Getesteten an, dass dank der STBBI-Tests über GCO die finanzielle Belastung durch Lohnausfälle, der Ausfall von Schulstunden und/oder die Transportkosten reduziert werden konnten.
- gaben 97 % der Getesteten an, dass sie mit dem Service zufrieden sind.
- stimmten 88 % ausdrücklich zu, dass sie den Service weiterempfehlen würden.

„GetCheckedOnline (GCO) ist eine großartige Option für Personen, die sich regelmäßig auf STIs testen lassen möchten. Die Tests können anonym durchgeführt werden, was dazu beitragen kann, dass sich Personen testen lassen, die sich möglicherweise unsicher oder stigmatisiert fühlen und Angst davor haben, sich in einer normalen Klinikumgebung zu zeigen. Der kontobasierte Online-Service ermöglicht außerdem einen schnellen und einfachen Zugriff auf die Testergebnisse für die eigenen Unterlagen sowie für die Benachrichtigung der Partner, insbesondere wenn die Getesteten ein Pseudonym (nicht ihren richtigen Namen) verwendet haben.“

- Lindsay Barton, Ausbilderin Pflege, Provincial STBBI Clinic Clinical Prevention Services Department British Columbia Centre for Disease Control

BESSERE GLEICHBEHANDLUNG

Eine 2022 durchgeführte Umfrage unter Menschen, die außerhalb von Metro Vancouver leben (n = 1.658) und sich über GCO getestet haben (n = 324/1658), zeigt, dass das Programm Bevölkerungsgruppen erreicht, die eine Gleichbehandlung fordern: 13 % der Getesteten waren indigene Menschen (First Nations, Inuit oder Metis) und 14 % Transgender. Die Nutzung des GCO-Programms war bei People of Color (im Vgl. zu Weißen), Genderminderheiten (im Vgl. zu Männern), Transgender-Personen (im Vgl. zu Cisgender) und sexuellen Minderheiten (im Vgl. zu Heterosexuellen) signifikant höher. In einer separaten Umfrage von 2022 unter regulären GCO-Getesteten (n = 789) gaben 50 % eine andere sexuelle Identität als heterosexuell an, einschließlich schwul/lesbisch, bisexuell, queer und pansexuell. Die Programmdateien von 2022 (n = 10.635) zeigen auch, dass GCO insgesamt einen besseren Zugang zu Tests ermöglicht, wobei 22 % der GCO-Nutzer angeben, dass sie sich bisher noch nie auf STBBI getestet haben. In einer 2022 durchgeführten Umfrage unter regelmäßig Getesteten gaben 51 % an, dass es im Bedarfsfall schwierig sei, von einem Arzt getestet zu werden, und 86 % gaben an, dass sie sich früher und häufiger über GCO testen lassen. Dies bestätigt, dass das GCO-Programm den Zugang zu Tests verbessert.



ÄRZTE

VERBESSERTE ZEITEFFIZIENZ

„Für Patienten, die sich regelmäßig testen lassen möchten, ist GetCheckedOnline (GCO) ein fantastisches Tool. Viele Patienten sind erfahrene Tester und benötigen keine Unterstützung durch einen Arzt oder eine Pflegefachkraft. Dadurch spart das medizinische Personal Zeit und kann sich besser auf Patienten konzentrieren, die mehr Unterstützung aufgrund einer STI benötigen, z. B. auf solche, die symptomatisch sind oder eine präventive STI-Behandlung benötigen, z. B. die Einleitung einer HIV-PrEP (Präexpositionsprophylaxe).“

- Natalie Holgerson, Leiterin Pflege, Provincial STBBI Clinic Clinical Prevention Services Department British Columbia Centre for Disease Control



GESUNDHEITSSYSTEM/VERWALTUNG

VERBESSERTE RESSOURCEN-NUTZUNG

Eine Vollzeitkraft kann über GetCheckedOnline 10-mal mehr Patienten betreuen (3.000 GetCheckedOnline-Besuche/Monate), verglichen mit der gleichen Zeit, die eine Pflegekraft in der Provincial STI Clinic des BC CDC (300 Tests/Monate) aufwendet.

GLEICHBLEIBENDE QUALITÄT

Patienten, die über GetCheckedOnline (n = 257) getestet werden, weisen bei der Behandlung (99 %) und bei der Benachrichtigung ihrer Partner (97 %) ähnliche Werte auf wie Patienten, die die Provincial STI Clinic des BC CDC besuchen (n = 514). Dies gibt Ärzte (und Patienten) die Bestätigung, dass die Qualität und der Zugang zur Behandlung bei GCO im Vergleich zu den Vor-Ort-Angeboten in der Klinik ähnlich sind und dass es keinen Verlust der klinischen Qualität oder Sicherheit der STBBI-Testdienstleistungen gibt, die vom British Columbia Centre for Disease Control erbracht werden.



KOSTENTRÄGER

GERINGERE GESUNDHEITSKOSTEN

Analysen zur Mikrokostenrechnung haben gezeigt, dass die Gesamtkosten für Tests über GCO bei zunehmender Auslastung sanken: Die Kosten pro Test verringerten sich von 23,85 CAD im Geschäftsjahr 2019/20 (1. April 2019–31. März 2020) auf 16,00 CAD im Geschäftsjahr 2020/21 (1. April 2020–31. März 2021). Diese Kosten umfassen Arbeitskosten, Softwareentwicklung, Schulung und Kapazitätsaufbau sowie Werbung.

Voraussichtlich können von April 2025 bis März 2026 2,4 Millionen CAD Testkosten eingespart werden. Ein Test über GCO kostet durchschnittlich 38,93 CAD weniger als Tests in der Provincial STBBI Clinic oder einer ähnlichen STI-Klinik für öffentliche Gesundheit. Wenn die Nutzungsrate weiter so steigt wie bisher, werden voraussichtlich im Geschäftsjahr 2025/26 62.313 Tests durchgeführt (1. April 2025–31. März 2026). Dabei werden im Vergleich zur persönlichen Testung in einer STI-Klinik Kosten in Höhe von 2,4 Millionen CAD eingespart.